

**VORARLBERGER  
MONTESSORI-PIKLER®-TAGE**



**7. und 8. März 2025**  
in Hard, Schule am See



Mit  
Zuversicht  
Zukunft  
gestalten.

# Programm MONTESSORI-PIKLER®-TAGE Freitag, 7. März 2025

Gemütliches Ankommen  
mit Umtrunk ab 19 Uhr

Vortrag, 20:00 Uhr

## Zur Zuversicht gibt es keine Alternative

**Mark Riklin**, Oberstufenlehrer (Studium an der Pädagogischen Hochschule St.Gallen), Soziologie, Psychologie, Politologie (M.A., Universität Konstanz), Amtsschreiber im Amt für Zuversicht, Begründer der Meldestelle für Glücksmomente, Schweizer Landesvertreter des „Vereins zur Verzögerung der Zeit“, Künstlerischer Leiter der „Stadt als Bühne“

Die Welt ist in Schiefelage geraten. Und braucht dringend Sauerstoff in Form von Zuversicht. «Wir haben eine Pflicht zur Zuversicht», erinnert uns der Philosoph Immanuel Kant an unsere Verantwortung als Eltern, Lehrpersonen, Mitmenschen und Weltenbürger. Gerade in prekären Zeiten wie diesen. Anregungen, wie wir diese Verantwortung in verschiedenen Rollen wahrnehmen können. Die Welt ist voller kleiner und großer Lösungen, die es zu entdecken, zu erproben und weiterzuverbreiten gilt.



Mit  
Zuversicht  
Zukunft  
gestalten.

# Programm MONTESSORI-PIKLER®-TAGE Samstag, 8. März 2025

Vormittag

9:00 – 10:30 Uhr und 11:00 Uhr – 12:30 Uhr

## Geschichten aus erster Hand

Mark Riklin

«Kinder brauchen Märchen», sagte Bruno Bettelheim. Erwachsene auch. Insbesondere auch Geschichten, die das Leben schreibt. In einer Living Library (Lebendige Bibliothek) werden solche Geschichten aus erster Hand erzählt. Statt Bücher können Menschen ausgeliehen werden, die als Experten in eigener Sache aus ihrem Leben erzählen. Und die Zuhörer\*innen in eigene Geschichten und Erfahrungen purzeln lassen. Einführung in Idee und Funktionsweise einer Living Library.



## „Gemeinsam nachdenken“

Jutta Zudrell-Koch, Ergotherapeutin, Pikler®Pädagogin, Sensory Awareness Leader in eigener Praxis

Du arbeitest mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren und hast konkrete Fragen und Anliegen, die dich in deinem beruflichen Tätigsein beschäftigen?

Du bist außerdem interessiert an Erkenntnissen und dem Ansatz der Pikler®Pädagogik?

Dann lass uns im gemeinsamen Nachdenken und im selbst Erleben nach Lösungen suchen, die dir weiterhelfen. Impulse aus der Pikler®Pädagogik bilden dazu die Grundlage.



## Von Ruhe, Stille und Achtsamkeit

Sonja Reis, Elementarpädagogin, Montessoripädagogin, Reggiopädagogin, Elementare Musikpädagogin, Leiterin im Montessorikindergarten „Haus für Kinder“ in Wolfurt



Was ist an unserer Arbeit mit Kindern wesentlich und bereichernd?

Und was brauchen Kinder im Kinderhaus wirklich?

Wie wertvoll sind Übungen der Stille, Ruhe und Achtsamkeit.

Und wie unterstützt uns die Montessoripädagogik dabei?

Das wollen wir im Austausch miteinander erforschen.

## „Every moment is a moment“

Jutta Zudrell-Koch, Ergotherapeutin, Pikler®Pädagogin, Sensory Awareness Leader in eigener Praxis

Wir nehmen uns Zeit und Raum, um mit den Gegebenheiten unserer unmittelbaren Umwelt zu experimentieren: dem Boden, der Schwerkraft, der Luft, den Menschen. Wir liegen, sitzen,

stehen, gehen und atmen – dabei erleben wir unsere eigene innere Natur jeden Moment und immer wieder neu. Selbstvertrauen kann wachsen und wir können voll Zuversicht auf die Herausforderungen, die das Leben an uns stellt, reagieren. Die Basis bildet die Grundlagenarbeit von H. Jacoby und E. Gindler, der Ch. Selver den Namen „Sensory Awareness“ gegeben hat.



Vormittag

9:00 – 10:30 Uhr und 11:00 Uhr – 12:30 Uhr

### Mein Opa sitzt in einem Zeitreisemobil – Demenzworkshop für Kinder

**Petra Hochschwarzer**, Diplomierte Volksschullehrerin, Schultheatercoachin, Bildungsmanagement connexia Gesellschaft für Gesundheit und Pflege gGmbH, aktion demenz



Jedes dritte Kind hat in seiner näheren Umgebung einen Menschen mit Demenz – oft ist es ein Großelternteil, und nicht immer werden die Kinder in der Familie darüber aufgeklärt, was diese Krankheit bedeutet, wie sie entsteht und ob sie eventuell

ansteckend sein könnte. Das Kinderbuch und die Unterrichtseinheit „Mein Opa sitzt in einem Zeitreisemobil“ der Aktion Demenz klärt die Kinder auf kindgerechte Weise darüber auf, wie sie mit einem demenzerkrankten Menschen umgehen können und vermittelt wichtiges Hintergrundwissen. Dabei können sie selbst aktiv werden, um in spielerischen Übungen eigene Erfahrungen zu machen.

Vormittag 9:00 – 12:30 Uhr

### Mit Zuversicht Kooperation ermöglichen: Durch beziehungsvolle Pflege die Entwicklung unterstützen

**Nathalie Sahin**, Pikler®Pädagogin, Marte®Meo Colleague Trainerin, Leitung einer Kinderbetreuungseinrichtung

In diesem Workshop werden wir gemeinsam entdecken, wie beziehungs-volle Pflege die kindliche Entwicklung unterstützen kann. Durch praktische Beispiele und theoretische Hintergründe lernen wir die entscheidenden Faktoren kennen, die eine gesunde und förderliche Umgebung für Kinder schaffen.



### Kinder aufklären und ihre sexuelle Entwicklung verstehen

**Anja Schallner**, Elementar- und Sexualpädagogin, Kinderschutzbeauftragte

Dieser Workshop richtet sich an Pädagog:innen und Betreuungspersonen, die Kinder



sensibel und altersgerecht in ihrer sexuellen Entwicklung begleiten und aufklären möchten. Im Fokus stehen zwei zentrale Themen:  
Was bedeutet eine gesunde sexuelle Entwicklung, und wie können wir Kinder dabei unterstützen?

Wie können wir altersgerecht auf die Fragen von Kindern eingehen, ohne sie zu überfordern oder wichtige Themen auszusparen?

Gemeinsam erarbeiten wir, wie Aufklärung im Alltag gelingen kann. Ziel ist es, Ihnen Sicherheit im Umgang mit sensiblen Themen zu geben und Ihnen konkrete Strategien für eine offene und respektvolle Kommunikation an die Hand zu legen.

### Spielend – Wurzeln fürs Leben bilden

**Bianca Gunsch-Marxer**, MPA, Pikler®Pädagogin, autorisiert für Sensory Awareness, SpielRaum Leiterin



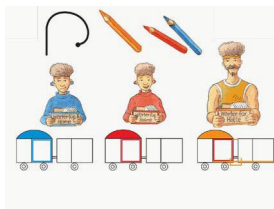
Die Haltung der Pädagogik von Emmi Pikler trägt die Zuversicht in sich. Von Anfang an weist Emmi darauf hin wie Begegnung, die selbständige Entwicklung in der Bewegung und im Spiel für die individuelle Persönlichkeitsentwicklung maßgebend ist. Durch die autonome Bewegungsentwicklung lernt der Mensch Vertrauen in sein eigenes Können und in seine eigenen Entscheidungen. Das freie Spiel ermöglicht diese erlebten Erfahrungen immer wieder aufs Neue zu verinnerlichen. So kann das Spiel nährnde Wurzeln fürs Leben bilden.

In diesem Workshop gehen wir der Tiefe des freien Spiels nach. Wie kann ein freies Spiel entstehen – was braucht es dafür? Was kann uns Erwachsene am Spiel des Kindes berühren?

### Lesen- und Rechtschreiben lernen mit Köpfchen

**Magdalena Berchtold**, Volksschullehrerin, Ausbildungstätigkeit an der PHV im Bereich Deutsch, Mitautorin des Lehrwerks PALOPE

**Katrin Felder**, Volksschullehrerin einer jahrgangsgemischten Klasse (Stufe 0-3), Montessoripädagogin



Sprache erforschen und systematisieren – die Strukturen der deutschen Sprache auf Wortebene für das Lesen und Schreiben sichtbar und nutzbar machen.

Im Vordergrund stehen didaktische Umsetzungsmöglichkeiten des Konzeptes PALOPE im Freiarbeits-

setting des Regelunterrichts oder für Deutsch-Förderungen. Dabei spielen der Einsatz und die Etablierung von „Werkzeugen“ eine zentrale Rolle. Kinder können das so erworbene Wissen anwenden, um Wörter orthographisch richtig schreiben beziehungsweise Wörter auf Anhieb korrekt aussprechen zu können.

### Mit Freude Farben formen

**Monika Lenz-Pfister**, Dip. Päd, Mittelschullehrerin für Deutsch und Werken mit 30-jähriger Erfahrung, seit 3 Jahren Lehrerin an der VS, Zusatzausbildungen in Kunsttherapie und Mal- und Gestalttherapie

„Kreativität ist Einladen, Experimentieren, Wachsen, Risiko eingehen, Regeln brechen, Fehler machen und Spaß haben.“ (Mary Lou Cook). Freude und Spaß am kreativen künstlerischen Ausdruck sollen an erster Stelle stehen, wenn wir uns an vier Stationen inspirieren lassen, Papier in Form schneiden und Akzente setzen, wie es uns gefällt. Auch Wort und (Hand-) Schrift setzen wir als zusätzliches Gestaltungselement ein. So entstehen Karten in vier unterschiedlichen Techniken, die wir in einem einfachen Leporello zusammenfassen.



Materialkosten: 25 €

## Kreativer Ausdruck – dem Geist Flügel verleihen Wie können wir den kreativen Ausdruck beim 0 bis 6-jährigen Kind sensibel begleiten?

**Christine Reinisch**, Montessoripädagogin, Pikler Pädagogin iA, Transitionscoach, Lehrende an der Bafep Graz und Leiterin von Spielraumgruppen nach Pikler, lange Zeit gruppenführende Elementarpädagogin in einer Montessori-Kindergartengruppe in Graz.



Es wird einen theoretischen Input zum Thema geben und der Blick wird auf die Verbindung der heutigen Kreativitätsforschung mit den Aussagen des schöpferischen Geistes nach Maria Montessori gerichtet. Einem Nachspüren des schöpferischen Potentials im Kind und im Erwachsenen wird anhand von praktischen Beispielen und Übungen Raum gelassen.

## Der Sandspielraum



**Margrit Meier**, Kinderpflegerin, Pikler®Pädagogin, Storchennest Grabs CH, Eltern-Kind Gruppe, Krippe, Sandbank

„Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt“ (Schiller)

Wie gelingt es uns einen Raum zu schaffen, für das Spiel im Sinne von Ute Strub?  
Was braucht es damit vielfältiges, freudiges, inniges und vertieftes Spiel möglich ist?  
Wir denken gemeinsam nach und experimentieren jeder für sich.

**Dieser Workshop findet im „Bütz plus“ in Wolfurt, Montfortstraße 12 statt.**

## Über Bewegung zum positiven Selbstbild

**Marion Wirthensohn**, Elementarpädagogin, Pikler®Pädagogin, Montessoripädagogin, Referentin



Emmi Pikler wusste um die Bedeutung der autonomen Bewegungsentwicklung für das Wachstum der Persönlichkeit des Kindes. Davon ausgehend wollen wir uns in diesem Workshop mit der Frage beschäftigen: Wie kommt ein Kind zu einem positiven Selbstbild und wie können wir Kinder im Kleinkind- und Kindergartenalter durch und über Bewegung stärken, ein solches von sich zu entwickeln?

## Eltern und Pädagog:innen – Wächst zusammen was zusammengehört?



**Birgit Sieber-Mayr**, Montessori-Pädagogin, Heil- und Sonderpädagogin in Pension

Ich bin zuversichtlich, dass das geht. Eltern brauchen Beziehung und Augenhöhe. Gemeinsam werden wir uns über die Herausforderungen in der Elternarbeit austauschen und Lösungen finden, wie diese nötige Zusammenarbeit nicht nur gelingen, sondern auch befruchtend sein kann.

### Experimentieren mit Licht und Mechanik

**Katharina Wiener**, Montessoridozentin in Sprache, Primarpädagogin, derzeit tätig in der VS Kirchdorf Lustenau in einer jahrgangsgemischten Montessoriklasse, achtjährige Erfahrung an der MS Marienberg (Physik und Chemie).



Experimente für das Kinderhaus und die Schule. Von ganz einfachen Möglichkeiten bishin zu schweren Aufgaben, welche die Kinder selbstständig oder mit Hilfe der Pädagog:innen bewerkstelligen können. Mit einer kindgerechten Kartei und

möglichen Arbeitsblättern für die Aufzeichnung der Experimente inklusive Wissenstexten.

### Mach kein Theater

**Michael Schiemer**, Schauspieler – Pädagoge – Regisseur. Bis 2013 Ensemblemitglied beim Vorarlberger Landestheater; bis 2024 an der VS Lustenau Kirchdorf als Stütz- und Theaterlehrer und freiberuflich als Regisseur, Schauspieler und Workshopleiter sowie Schultheatercoach für Pflichtschulen in Vorarlberg. Seit 2024 Leitung Theaterpädagogik am Vorarlberger Landestheater

Schule ohne Theater ist wie Essen ohne Würze. Theater kann alles. Satz des Thales? Dramapädagogik! Evolution des Menschen? Dramapädagogik! Englisch? Dramapädagogik! Religion? Dramapädagogik! Nutzen wir diese großartige Methode zu lehren und haben auch noch Spaß dabei.



Mit  
Zuversicht  
Zukunft  
gestalten.

**Ort:** Schule am See, Seestr. 58, 6971 Hard

### Teilnahmegebühren

Vortrag plus zwei halbtägige Seminare  
inkl. Mittagessen und Kaffeepause  
140 € Mitglieder / 160 € Nichtmitglieder

Kosten für Einzelbuchung inkl. Kaffeepause

Vortrag: 10 €  
Seminar Vormittag: 70 € Mitglieder / 80 € Nichtmitglieder  
Seminar Nachmittag: 70 € Mitglieder / 80 € Nichtmitglieder  
Mittagessen: 25 € (dreigängiges Menü der Lebenshilfe)

### Zahlungsmodalitäten

Die Anmeldung ist erst mit der Überweisung der Anmeldegebühr auf das Konto des Montessori Vereins Vorarlberg, IBAN: AT40 3742 0000 0415 2963, BIC: RVVGAT2B420, Raiba im Rheintal (Kennwort: Montessori-Tage) verbindlich.

Die Zuteilung erfolgt nach dem Einzahlungsdatum der Teilnahmegebühr.

Sie erhalten eine Woche nach Anmeldefrist eine Benachrichtigung mit weiteren Informationen.

Sollte eine Zuteilung zum gewählten Arbeitskreis nicht möglich sein, werden die Kosten rückerstattet.

### Anmeldung

Das Anmeldeformular findet sich unter:  
[www.montessori-vorarlberg.at](http://www.montessori-vorarlberg.at)  
Anmeldeschluss: 26. Februar 2025

### Veranstalter

Verein für Montessori-Pädagogik Vorarlberg  
[www.montessori-vorarlberg.at](http://www.montessori-vorarlberg.at)

### Ausstellerin



Bei uns findest du nachhaltiges, ökologisch produziertes und langlebiges Spielmaterial, das darauf ausgelegt ist, von vielen Kindern gespielt und befühlt zu werden.

### Öffentliche Anreise

Bahnhof Hard S 3  
Landbus 140, 141, 148, 149

### Parken

Direkt bei der Schule am See gibt es einen großen gebührenpflichtigen Parkplatz.

### Eingang

Haus D



Foto: Baumschlagler Hutter Partners

## VORARLBERGER MONTESSORI-PIKLER®-TAGE

